

Erhöht Bluthochdruck das Rückfallrisiko einer Krebserkrankung?

Datum: 19.03.2026

Original Titel:

Hypertension and risk of cancer recurrence in adult survivors: A systematic review and meta-analysis

Kurz & fundiert

- Erhöht Bluthochdruck das Rückfallrisiko von Krebspatienten?
- Metaanalyse von 13 Beobachtungsstudien mit 50 549 Patienten
- Patienten mit soliden Tumoren nach Abschluss einer ersten Behandlung
- Bluthochdruck erhöhte nicht das Rückfallrisiko von soliden Tumoren allgemein
- Bluthochdruck ging mit erhöhtem Risiko speziell für ein Darmkrebs-Rezidiv einher

MedWiss - Bluthochdruck erhöhte zwar nicht das Rückfallrisiko solider Tumoren im Allgemeinen, wohl aber das Rückfallrisiko speziell bei Darmkrebs. Zu diesem Ergebnis kamen Wissenschaftler in einer Metaanalyse von 13 Beobachtungsstudien.

Bluthochdruck ist eine häufige Erkrankung. Mehr als ein Drittel der 30- bis 79-jährigen leiden in Deutschland unter Bluthochdruck. So sind auch viele Krebspatienten betroffen, zumal verschiedene Krebstherapien Bluthochdruck begünstigen können. Ein japanisches Forscherteam widmete sich der Frage, ob Bluthochdruck einen Einfluss auf das Rückfallrisiko von erwachsenen Krebspatienten mit soliden Tumoren hat. Zu diesem Zweck führten sie einen systematischen Review mit Metaanalyse durch.

Erhöht Bluthochdruck das Rückfallrisiko von Krebspatienten?

Die Wissenschaftler suchten in verschiedenen Datenbanken (PubMed, Embase, Web of Science und Cochrane Library) nach geeigneten Studien, in denen Krebsüberlebende die erste Behandlung eines soliden Tumors abgeschlossen hatten. Sie fanden insgesamt 13 Beobachtungsstudien mit Daten von 50 549 Teilnehmern, die ihre Kriterien erfüllten und in die Analyse einbezogen wurden. Die Wissenschaftler verglichen das Rückfallrisiko von Patienten mit und ohne Bluthochdruck.

Metaanalyse von 13 Beobachtungsstudien

Die Analyse ergab, dass Bluthochdruck das Rückfallrisiko von soliden Tumoren allgemein nicht erhöhte (Hazard Ratio, HR: 1,09; 95 % Konfidenzintervall, KI: 0,97 - 1,22). Anders sah es jedoch aus, wenn die verschiedenen Krebserkrankungen getrennt voneinander betrachtet wurden. Speziell bei Darmkrebs ging Bluthochdruck mit einem erhöhten Risiko für einen Krankheitsrückfall einher (HR:

1,18; 95 % KI: 1,02 - 1,36). Bei Brustkrebs (HR: 1,09; 95 % KI: 0,86 - 1,40) und Prostatakrebs (HR: 1,12; 95 % KI: 0,91 - 1,38) war dies nicht der Fall.

Höheres Rückfallrisiko für Darmkrebs-Patienten bei Bluthochdruck

Bluthochdruck ging mit einem erhöhten Risiko für Rückfälle bei Darmkrebs einher. Für solide Tumoren allgemein konnte dieser Zusammenhang jedoch nicht beobachtet werden. Die Blutdruckkontrolle sollte somit zumindest bei Darmkrebs-Patienten ein wesentlicher Bestandteil der Nachsorge sein.

Referenzen:

Okazaki Y, Komura N, Minegishi S, Horigome A, Hattori K, Ishii S, Hanajima Y, Asai M, Tokoro T, Horita N, Ishigami T, Hibi K, Yano Y, Nishiyama A, Node K; Japanese Society of Hypertension (JSH) working group "Onco-Hypertension". Hypertension and risk of cancer recurrence in adult survivors: A systematic review and meta-analysis. *Hypertens Res.* 2025 Nov 7. doi: 10.1038/s41440-025-02431-5. Epub ahead of print. PMID: 41203853.